

Halle J. 22. 9.40 50 September 1940.

Sehr geehrte Frau Gerhardt!

Kaptein ist bereits in diesem Saal nach Halle zurückgekehrt, wenn wir sehr lieb, wenn die Besan- die wir in dem Institut besuchten Sie sehr sehr sehr glücklich sind. Willig kann die Stoffe die Sie aus dem Keller zu aufheben. Ich habe wohl freundschaftlich zum Professor in Erfahrung. Sollte die Stoffe nicht reichen, können wir vielleicht einige Lieferungen als Folge geteilt werden. Die Stoffe sind zu beschaffen und das habe ich Ihnen zu versichern, und wenn das Geld sofort an Sie schicken. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir schreiben würden, warum

le a.d.Saale  
mannstr.25

abe ich sofort Herrn  
er letztere hatte eine

stellen, als Sie sich

2 Kisten nehmen,  
isen herumgelegt werden

mußte, was soeben Herr Schlosser unter Mithilfe von Herrn Gerhardt noch besorgt.

3) Franzkowiak habe ich soeben angerufen, er will vielleicht noch heute, spätestens morgen die Kisten abholen. -

Herr Schlosser liquidiert für das Herumnageln des Bandeisens, für das Bandeisens, Nägel usw. = 3,- RM

Herr Gerhardt war gestern (und heute) insgesamt 8 Stunden beschäftigt, da er auch vorher die Kisten nageln mußte; (da unsere eigenen nicht mehr in der STB. vorhanden waren, gab man uns andere, die nicht so schön sind und erst wieder instand gesetzt werden mußten) =

8,--RM

also insgesamt 11,--RM.

Wir würden Sie also bitten, uns das Geld zu übersenden.

Heil Hitler!

geg. M.H.